



Traditionelles Handwerk,  
Kunstgewerbe, Schmied, Glasbläser,  
Kinder- und Erwachsenenchor, Bläser,  
Sänger, Nachtwächter, Puppentheater,  
Jazz-Bands, Fürther Christkind

**40**  
Jahre

# Fürther Altstadt- Weihnacht

## Waagplatz 6.12. bis 15.12.19

Eröffnung: Freitag, 6. Dezember 2019, 16 Uhr  
Mo. bis Do. 16-20 Uhr, Freitag 16-21 Uhr, Samstag u. Sonntag 13-21 Uhr

**Altstadtverein Fürth e. V.**  
Altstadtviertel St. Michael  
Bürgervereinigung Fürth e. V.  
Telefon 0911 771280  
[www.altstadtverein-fuerth.de](http://www.altstadtverein-fuerth.de)  
[info@altstadtverein-fuerth.de](mailto:info@altstadtverein-fuerth.de)

Mit der **U1** direkt zur Altstadtweihnacht  
U-Bahnhof Fürth/Rathaus





# Fürther Altstadt-Weihnacht

## Liebe Besucherinnen und Besucher der 40. Fürther Altstadt-Weihnacht

Das Jahr 1979 neigte sich dem Ende zu. Die Bürgervereinigung stellte den ersten Weihnachtsbaum am Waagplatz auf, der damals noch als Parkplatz missbraucht wurde. Geschmückt in den Vereinsfarben und beleuchtet, war er der Start für die lange Tradition der heutigen Altstadtweihnacht. Damals wie heute machen sich die ehrenamtlichen Organisatorinnen und Helfer viele Gedanken um die Gestaltung und das Flair des Markts.

„Weihnachten steht vor der Tür.“ Für die Arbeitsgruppe AWM des Altstadtvereines Fürth haben diese Worte eine besondere Bedeutung, denn am Freitag vor dem zweiten Adventssonntag ist die Eröffnung des Altstadtweihnachtsmarkts auf dem Fürther Waagplatz. Die Vorbereitungen haben wieder schon vor Monaten begonnen. Neuerungen wurden bedacht, Historisches bewahrt. Trotz der Routine vieler Jahre ist es immer wieder spannend: Werden alle Buden zeitig fertig? Funktioniert der Strom und lässt alle Lichter leuchten? Schmecken der Glühwein, die Lebkuchen und läuft der Bratwurstgrill? Alle anfallenden Arbeiten werden ehrenamtlich geleistet. Es bedarf schon viel Idealismus, um nach einem anstrengenden Arbeitstag noch einmal anzutreten oder sogar Urlaub zu nehmen. Dennoch sind die Helferinnen und Helfer gut gelaunt und tragen so zum Gelingen des Weihnachtsmarkts bei. An dieser Stelle ist es angebracht, den vielen Ehrenamtlichen sowie den Mitwirkenden des Rahmenprogrammes ein herzliches Dankeschön zu sagen. Sie alle helfen dem Altstadtverein, dass dieser mit den Einnahmen seines Weihnachtsmarkts und mit Geldspenden zur Verschönerung und Erhaltung unserer liebenswerten und schönen Fürther Altstadt beiträgt. Umrahmt von den altherwürdigen Häusern findet der Altstadtweihnachtsmarkt in diesem Jahr zum 40. Mal statt. Wieder dabei ist auch der zusätzliche Glühweinausschank im Stadtpavillon „Mariechen“. In der kleinen Budenstadt und in der historischen Freibank und im „Mariechen“ des Altstadtvereines können die Besucher bei den Hobbykünstlern Weihnachtseinkäufe tätigen oder ihnen bei ihren Vorführungen zusehen. Bei einem so vielseitigen Angebot hat man höchstens die Qual der Wahl. Jeder Markttag wird auch von einem ansprechenden Rahmenprogramm begleitet. Die dabei auftretenden Chöre und Musikanten, ob groß oder klein, geben ihr Bestes, das Publikum mit ihren Darbietungen zu erfreuen. Zehn Tage lang dauert die Fürther Altstadtweihnacht. Neu in diesem Jahr sind unsere Wochenend-Öffnungszeiten. Während wochentags der Nachtwächter mit besinnlichen Reimen und nachfolgend mit dem markigen Ausruf „Markt-Ruhe“ den Markttag um 20.00 Uhr beendet, lässt er in diesem Jahr freitags, samstags und sonntags den Ruf erst eine Stunde später um 21.00 Uhr erschallen. Der Charme und die Qualität, die den Altstadtweihnachtsmarkt auszeichnen, haben sich weit über die Stadtgrenzen hinaus herumgesprochen. Er ist auch nach 40 Jahren immer noch schee.

**Wir freuen uns, Sie dieses Jahr wieder zu begrüßen!**

Ihr Altstadtverein Fürth



# am Waagplatz, vom 6. bis 15. Dezember

So finden Sie uns



Altstadt-Weihnacht  
auf dem Waagplatz  
in Fürth

- U U-Bahn
- P Parkplatz
- P Parkhaus



# Fürther Altstadt-Weihnacht

## Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag 16.00 - 20.00 Uhr  
 Freitag 16.00 - 21.00 Uhr  
 Samstag und Sonntag 13.00 - 21.00 Uhr  
 Täglich beschließt unser Nachtwächter  
 Manfred Heckel den Markttag.

**Freitag** 06.12. 16.30 Uhr  
  
17.00 Uhr  
  
18.30 Uhr  
20.00 Uhr

Chor des Heinrich-Schliemann-Gymnasiums Fürth  
 mit Liedern zur Weihnachtszeit  
 Markteröffnung mit Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung  
 und dem Posaunenchor Vach, Leitung: Friedrich Heinz  
 Vokalensemble „StimmeStimmig“, Leitung: Ute Bräuer-Lenz  
 „Vokalrunde“, der Chor des Altstadtverein

**Samstag** 07.12. 14.00 Uhr  
15.00 Uhr  
16.00 Uhr  
17.00 Uhr  
18.30 Uhr  
19.45 Uhr

Kinderbasteln mit „Running Angel“ Susanne Singer  
 offene Bühne  
 Bäckergesangverein Fürth 1891  
 offene Bühne  
 Gospelchor des HSG Fürth  
 Pepe Nero – Gipsy, Swing und Klezmer



**Sonntag** 08.12. 15.00 Uhr  
  
16.00 Uhr  
17.30 Uhr  
19.00 Uhr  
20.00 Uhr

Mitblaszentrale – Musikschule Fürth e.V.,  
 Leitung: Roland Horsak  
 Bläserensemble, Musikschule Fürth e.V.  
 Happy Souls  
 Comödie Fürth mit Volker Heißmann und Martin Rassau  
 6 FEET FOUR – die besten Unplugged Songs

**Montag** 09.12. 16.15 Uhr  
17.00 Uhr  
18.00 Uhr  
19.00 Uhr

Musik AG 3/4 und Chor der Grundschule Soldnerstraße  
 Vokalensemble Goldsinger  
 Nürnberger Barockbläser  
 Cantamore Chor

**Dienstag** 10.12. 16.15 Uhr  
  
17.15 Uhr  
18.00 Uhr  
  
19.00 Uhr

Chor der 5. Klassen und Bläserensemble  
 Helene-Lange-Gymnasium  
 Kinderchor u. Orchester Kunterbunt, Musikschule Fürth e.V.  
 Gemischter Chor „Die Klangfarben“,  
 Leitung: Ute Bräuer-Lenz  
 JFF Just for Fun unplugged

# am Waagplatz, vom 6. bis 15. Dezember

<b>Mittwoch</b>	11.12.	16.15 Uhr 17.15 Uhr 18.00 Uhr 19.00 Uhr	Violissimo der Suszuki Spielkreis, Leitung: Frank Richter Adventssingen des städtischen Kindergartens Altstadtzwerge Chorgemeinschaft Alexander Friedrich e.V. Martina & Jogo
<b>Donnerstag</b>	12.12.	16.30 Uhr 17.15 Uhr  18.00 Uhr 19.00 Uhr	Storchennest Kindergarten und Krippe St. Michael-Fürth Chor und Schauspielgruppe der Grundschule Schwabacher Straße KMK Musikstudio – Grüner Markt – Leitung: Manfred Kress Saxophonensemble „SAXEREI“, Leitung: Tobias Schöpker
<b>Freitag</b>	13.12.	16.15 Uhr  17.30 Uhr	„Minikunst to go“ der Illustratoren Nürnberg/Fürth, BENEFIZ-AKTION siehe Anzeige Seite 13 Kinderchor der Grundschule John-F.-Kennedy-Straße Fürth
<b>Das Fürther Christkind besucht die Altstadtweihnacht auf dem Waagplatz.</b>			
		18.30 Uhr 20.00 Uhr	Gospelchor „Red’n Blue“ der Kirchengemeinde St. Martin Aligators of Swing
<b>Samstag</b>	14.12.	14.00 Uhr 15.00 Uhr 16.00 Uhr 17.00 Uhr 18.00 Uhr 19.30 Uhr	Die Saxonauten unter der Leitung von Uschi Dittus Puppentheater Putschenelle spielt „Rumpelstilzchen“ Flötenkreis Poppenreuth Akkordeon Orchester Fürth Stadtstimmen Nürnberg SRS Jazzmen spielt Happy Dixieland aus Franken
<b>Sonntag</b>	15.12.	14.00 Uhr 15.00 Uhr 16.30 Uhr 17.30 Uhr 18.30 Uhr 19.30 Uhr 20.30 Uhr	Chor 77 Fürth-Sack singt Lieder zur Adventszeit Chor der Neuapostolischen Kirche Fürth Blockflötenensemble „Flautissimo“ Posaunenchor Altenberg-Gebersdorf (ALGEBRASS) Musikzug TSV 1895 Burgfarnbach Feuerwehrkapelle Vach Vokalrunde zum Marktschluss
<b>Jeden Abend</b>			Unser <b>Nachtwächter</b> Manfred Heckel singt und spielt Lieder aus alter und neuer Zeit.
<b>Vorführungen am Waagplatz</b>			Montag, 9.12. bis Samstag 14.12., <b>Schmiedearbeiten</b> von Günter Roch, Samstag 14.12. und Sonntag 15.12. <b>Korbflechten</b> von Albert Reil



# am Waagplatz, vom 6. bis 15. Dezember

## Teilnehmerübersicht

Stand Nr.	Waagplatz
1	Seifen, Badepralinen u.a. – Susanne Schleicher
2	Holzdesign – Guido von Thun
3	Marmeladen und Plätzchen – LIONS CLUB
4	Baumschmuck, Bilder, Figuren, Broschen, Bücher, Weihnachtskarten – Sara Ziegler
5	Strümpfe, Wolle – Martin Rockstroh
6	Karten, Deko, Verpackungen – Gisela Marangos
	Kartenküche – Elke Schillai
7	Puppenkleidung, Handpuppen, gehäkelte Tierchen – Ottilie Regel
8	Tablets, Halstücher u.a. – Herma Kießewetter
9	Deko im skandinavischen Stil – Saskia Roscher
10	Süßes, Fruchtiges, Geschenke – Süßkramladen
11	Vision-for-the-world – Grethlein
	Raumstreben – Michael Krauß
12	Krippen und Zubehör – Krippenverein Nürnberg / Fürth
13	Mäusefabrik – Andrea Dannhäuser
16	Kerzen – Kathrin Nau
17	Upcycling-Produkte – Catch up
18	Schmuck, Schnullerketten u.a. – Anja Stühler
19	Handwerkliches aus Äthiopien – Hawelti e.V., Herr Heuer
20	Kinderspielsachen – Waldorf Kindergarten
21	Krippen Kunsthandwerk – Brot für die Welt, Helma Karl
	Weihnachtskarten – UNICEF
22	Fürther Kunst- und Handwerksprodukte, Literatur über Fürth – Geschichtsverein
23	Glashänger – Ingrid Schrägler
24	Alles vom Honig – Fritz Höfler
	Schmied – Günter Roch – Vorführungen: von Montag 9.12. bis Samstag 14.12.
	Korbflechter – Albert Reil – Vorführung: Samstag 14.12. und Sonntag 15.12.

Fortsetzung nächste Seite



# Fürther Altstadt-Weihnacht

## Teilnehmerübersicht

Stand  
Nr.

### Waagplatz

A 1	Glühwein, Eierpunsch, Tassenrückgabe – Altstadtverein
A 2	Bratwürste – Altstadtverein
A 3	Maronistand – Altstadtverein
A 4	Suppen, Schmalzbrote, geräucherte Bratwürste – Altstadtverein
A 5	Waffeln und mehr – Altstadtverein & United Kilrunners 
A 6	Glühwein, Lebkuchen – Altstadtverein

### Pavillon

15a	ausgefallene Filztaschen – Maria Heinrichs-Nix
15b	versch. Geschenkartikel – FabLab R. Möltner
15c	Keramik – Andrea Will
15d	Holzarmbänder, Uhren – Rolf Menke

### Freibank Erdgeschoss

25	Teddybären – Eva Kurzendörfer
26	Seidentücher – Andrea Falk
27	Gedrechseltes – Thomas Klopsch
28	Bücher – Annette Schubert
29	Erzgebirgskunst – Rolf Klug
	Kreuzstich – Eva Fischer
30	Fotografien – Gerd Axmann
31	Glasartikel – Stefan Fronius

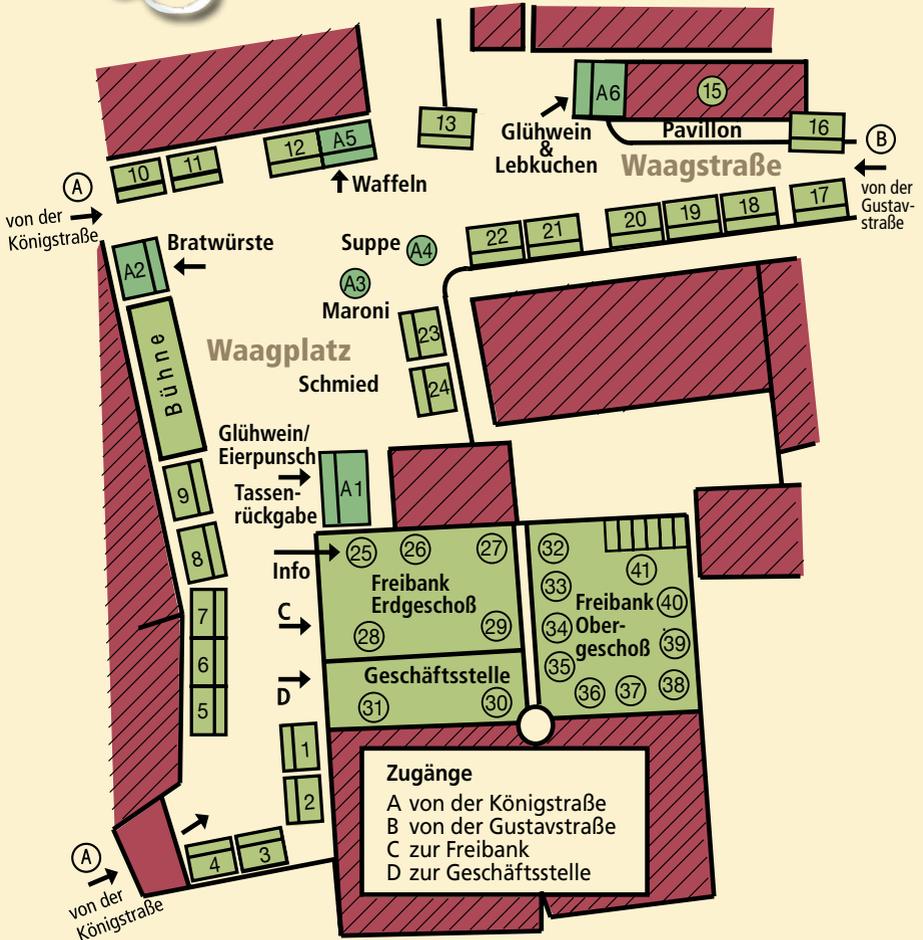
### Freibank Obergeschoss

32	Hausgemachte Delikatessen – Ulrike Scherer
33	Farben, bemalte Glaskugeln – Hannelore Riedel
34	Rauschgoldengel – Ulrike Friemelt
35	Geklöppeltes, Stickereien – Karin Geiger
36	Engel aus versch. Material – Margot Lederer
37/38	Geschliffenes Glas, Wind-Lichter mit Weihnachtsmotiven – Maria Lederer
39	Patchwork – Lore Bogensperger
	Filzsteine – Anja Weigel
40/41	Mützen, Schals, Cabriotücher – Gerda Ehnes



# Fürther Altstadt-Weihnacht

## Plan der Teilnehmer



Planung und Organisation:

Altstadtverein Fürth e. V.

Waagplatz 2, 90762 Fürth, Telefon 0911/ 771280

info@altstadtverein-fuerth.de, [www.altstadtverein-fuerth.de](http://www.altstadtverein-fuerth.de)





**Füttere die Zeichenautomaten mit Deinen Ideen!**

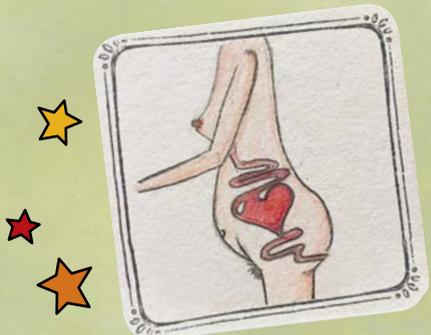
**Am Freitag, 13. Dezember 2019, ab 16.15 Uhr:**

Die Illustratorinnen Therese Heinsörgel, Carola Giese und Silke Klemt zeichnen mit flinken Fingern kleine weihnachtliche Bilderwünsche.

Ob zum selber behalten oder verschenken – füttern Sie den Zeichenautomaten und lassen Sie Ihre Weihnachtswünsche gegen einen kleinen Obolus als „Minikunst“ lebendig werden.

Der dabei gesammelte Erlös kommt dem Fürther Frauenhaus zugute.

Weitere Infos unter: [www.illustratorenfuerth.de](http://www.illustratorenfuerth.de)



Fotos © Carola Giese & Therese Heinsörgel



# Fürther Altstadt-Weihnacht

## Weitere Veranstaltungen



### Stadtspaziergänge

#### Schmeckt's? – Bassd scho! – Fürther Stadtgeschichte in Häppchen

- Termin:** Freitag, 6. Dezember 2019, 17 Uhr  
**Treffpunkt:** Rathaus, Königstraße 88  
**Dauer:** 90 Minuten  
**Preis:** 18,00 EUR, ermäßigt 14,40 EUR / ZAC, (inkl. zahlreicher Kostproben)  
Veranstalter: Geschichte für Alle e.V.

Für Menschen mit Gehbehinderung geeignet.

[www.geschichte-fuer-alle.de](http://www.geschichte-fuer-alle.de)

Telefon 0911-307360



#### Ankunftsstadt des Adlers – entlang der alten Trasse

- Termin:** Samstag, 7. Dezember 2019, 14 Uhr  
**Treffpunkt:** Platz der Opfer des Faschismus, Jakobinenstraße  
**Dauer:** 90 Minuten  
**Preis:** 8,00 EUR, ermäßigt 6,00 EUR,  
Kinder bis 12 Jahre in Begleitung Erwachsener frei.

Für Menschen mit Gehbehinderung geeignet.

Tourist-Info, Tel. 0911 2395870

#### Fürth für Einsteiger

- Termin:** Sonntag, 8. Dezember 2019, 11 Uhr  
**Treffpunkt:** Im Innenhof des Kulturforums, Würzburger Str. 2  
**Dauer:** 90 Minuten  
**Preis:** 8,00 EUR, ermäßigt 6,00 EUR,  
Kinder bis 12 Jahre sind in Begleitung Erwachsener frei.

Für Menschen mit Gehbehinderung bedingt geeignet.

Tourist-Info, Tel. 0911 2395870

# am Waagplatz, vom 6. bis 15. Dezember

## Fürther Weihnachtsgeschichten

- Termine:** Sonntag, 8. Dezember 2019, 15 Uhr  
Sonntag, 15. Dezember 2019, 15 Uhr
- Treffpunkt:** Eingang Rathaus, Königstraße 88
- Dauer:** 60 Minuten
- Preis:** 8,00 EUR, ermäßigt 6,00 EUR,  
Kinder bis 12 Jahre in Begleitung Erwachsener frei.

Für Menschen mit **Gehbehinderung geeignet.**

**Tourist-Info, Tel. 0911 2395870**

## Die Altstadt und ihre Höfe

- Termin:** Samstag, 14. Dezember 2019, 14 Uhr
- Treffpunkt:** Kirche St. Michael, Kirchenplatz
- Dauer:** 90 Minuten
- Preis:** 8,00 EUR, ermäßigt 6,00 EUR,

Für Menschen mit **Gehbehinderung geeignet.**

**Tourist-Info, Tel. 0911 2395870**

## Wovon die Steine zeugen

- Termin:** Sonntag, 15. Dezember 2019, 11 Uhr
- Treffpunkt:** Eingang alter jüdischer Friedhof, Schlehenstraße
- Dauer:** 90 Minuten
- Preis:** 8,00 EUR, ermäßigt 6,00 EUR,  
Kinder bis 12 Jahre in Begleitung Erwachsener frei.

Für Menschen mit **Gehbehinderung bedingt geeignet.**

**Tourist-Info, Tel. 0911 2395870**

## Fürth in der NS-Zeit – Enteignung, Verfolgung und Widerstand

- Termin:** Sonntag, 15. Dezember 2019, 14 Uhr
- Treffpunkt:** Parkplatz an der Uferstraße, unterhalb der Stadthalle
- Dauer:** 90 Minuten
- Preis:** 8,00 EUR, ermäßigt 6,40 EUR (ZAC),  
Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre sind kostenfrei.

Für Menschen mit **Gehbehinderung geeignet.**

**[www.geschichte-fuer-alle.de](http://www.geschichte-fuer-alle.de)**

**Telefon 0911-307360**



# Fürther Altstadt-Weihnacht

## Wie der Altstadtengel auf den Waagplatz kam

*Eine fast märchenhafte Geschichte*



Grau, öde, trostlos: So präsentierte sich der gepflasterte Platz vor der ehemaligen Freibank (wo das Fleisch billiger angeboten worden war als bei den damals noch zahlreichen Metzgern) den Passanten. Gewogen wurde auf dem kleinen Platz zwischen den Hauptverkehrsadern Königstraße – damals bimmelte hier noch die Straßenbahn – und Gustavstraße – da brauste der stadtauswärts fahrende Autoverkehr entlang – schon lange nicht mehr. Der Altstadtengel saß auf seinem Wolkenplatz über St. Michael und war so gar nicht glücklich. Und so sandte er eine Engelsbotschaft zu den Anwohnern der gepflasterten Gassen und Straßen: Wie es wohl wäre, wenn ein kleiner Weihnachtsmarkt mit einer Bühne und ein paar Ständen die vorweihnachtliche Tristesse auf dem schnuckeligen Platz durchbrechen würde?

Am Ende der 70er Jahre, da war Saumagen-Freund Helmut Kohl noch lange kein Bundeskanzler und man grüßte zur Adventszeit „unsere Brüder und Schwestern im Osten“ noch mit in die Fenster gestellten Kerzen, machten sich dann etliche engagierte Fürther Altstadtbürgerinnen und -bürger ans Werk. Örtliche Vereine und Schulen steuerten mehr oder minder weihnachtliche Musik auf der Bühne bei, der Metzger von nebenan brutzelte Bratwürste, ein Glühweinpott dampfte und der Pinsel machende Nach-

bar stellte Jahr für Jahr seine hauseigenen Produkte zum Verkauf. Daneben war fürs Publikum auch Weihnachtliches zu erstehen.

Der Altstadtengel saß in seinem Wolkenstuhl und betrachtete das Menschenwerk mit Wohlgefallen. Doch noch war seine Zeit nicht gekommen.

Die kleine Marktstadt aus Buden und Bühne wuchs – soweit es die beengten Gegebenheiten zuließen – Jahr für Jahr. Eine kleine Säule mit der szenischen Erzählung der Weihnachtsgeschichte fand einen dauerhaften Standplatz und die einst staksige Junglinde wuchs zu einem stattlichen Baum heran. Da begab es sich, dass der Altstadtverein einen neuen Vorstand sich wählte und dieser sich auf die Suche nach einem passenden Rahmen für seinen inzwischen weit über die Fürther Grenzen hinaus bekannten Weihnachtsmarkt begab. Ganz still hob der Altstadtengel seinen Finger.

Nun sind Engel für gewöhnliche Menschen ja unsichtbar. Es war also eine Verkörperung gefragt. Siggie, wie der Vereinsvorsitzende von seinen Mitstreitern genannt wurde, stieß bei seiner





Engel-Suche auf Andrea. Die kümmert sich beruflich um die Erziehung von Kindern und hat auch Bühnenerfahrung. Ein passendes Engelkleid konnte auch gefunden werden und schon schwebte der Engel vor nunmehr 4 Jahren auf die Altstadtweihnachtsmarktbühne. Doch noch war der Engel wortlos. Aus schierer Not zimmerte Siggie ein paar Verse zusammen – glücklich war Altstadt-Engel-Verkörperung Andrea damit nicht! Der Engel suchte einen Autor.

Die Gustavstraße war inzwischen von einer Ausfallstraße zur „Fürther Kneipenmeile“ mutiert. In einer dieser Kneipen arbeitet die vielfältig beschäftigte An-

drea als Bedienung. Und weil eine gute Bedienung (und eine gute Engels-Verkörperung) ihre Stammgäste kennt, fragte sie einen, von dem sie wusste, dass er sich vom Schreiben ernährt, ob er lustig und fähig sei, dem Altstadtengel ein paar Verse in den Mund zu legen. Seither dichtet ein Stern Vorweihnachtliches.

Der Altstadtengel hat bisher nicht protestiert. Doch seine Verkörperung wird langsam amtsmüde. Sollte ein weibliches Fürther Wesen den Drang verspüren, sich im nächsten Jahr als Altstadtengel präsentieren zu wollen, möge er sich beim Altstadtverein melden. Der Engel auf seinem Wolkenplatz wird es danken.

*Friedrich Stern*

# Die Entstehung der Fürther Altstadtweihnacht am Waagplatz

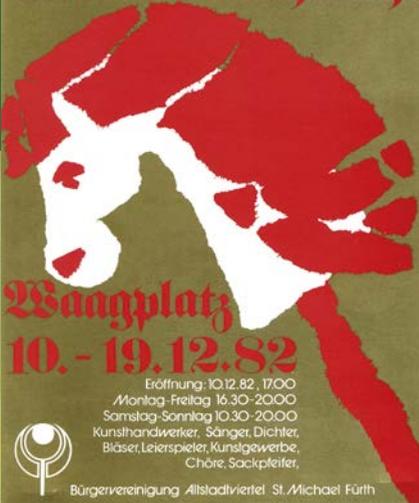
von Uschi Steinkugler-Krüger



Als sich 1975 die neugegründete Bürgervereinigung Altstadtviertel St. Michael e.V. daran machte, die Altstadt wiederzubeleben, wurden vielerlei Aktionen gestartet, um das vernachlässigte Viertel in den Blick der Öffentlichkeit zu rücken und vor dem Schicksal einer „Flächensanierung“ wie am Gänsberg zu bewahren.

1979 wurde der erste Weihnachtsbaum am Waagplatz aufgestellt (über 13 m hoch) beleuchtet und dekoriert in den Farben der Bürgervereinigung. Er veränderte den damals als Parkplatz missbrauchten Platz entscheidend und machte auf das Viertel aufmerksam.

**Fürther  
Altstadt-Weihnacht**



**Waagplatz  
10. - 19. 12. 82**

Eröffnung: 10.12.82, 17:00  
 Montag-Freitag 16.30-20:00  
 Samstag-Sonntag 10.30-20:00  
 Kunsthandwerker, Sänger, Dichter,  
 Bläser, Leierspieler, Kunstgewerbe,  
 Chöre, Sackpfeifer.

Bürgervereinigung Altstadtviertel St. Michael Fürth

**Fürther  
Altstadt-Weihnacht**



**Waagplatz  
9. - 18. 12. 83**

Eröffnung: 9.12.83, 17:00  
 Montag-Freitag 16.30-20:00  
 Samstag-Sonntag 10.30-20:00  
 Kunsthandwerker, Sänger, Dichter,  
 Bläser, Leierspieler, Kunstgewerbe,  
 Folkgruppen, Chöre, Sackpfeifer,  
 Liedermacher.

Bürgervereinigung Altstadtviertel St. Michael Fürth

**Wieder Altstadtweihnacht auf dem Waagplatz**

Nachdem der Weihnachtsmarkt der Bürgervereinigung im vergangenen Jahr große Resonanz zeigte, will man die gelungene Veranstaltung dieses Jahr wiederholen. Vorhergarnierte Tatsachen haben die Initiatoren jedoch bewegt, das weihnachtliche Marktgeschehen um einige Tage zu verlängern, (vom 11.12.—20.12.81).

Konzeptionell hat sich wenig geändert. Wie bereits im Vorjahr soll der Weihnachtsmarkt stimmungsmäßig an die »gute alte Weihnacht« erinnern. Rahmen für die entsprechende Atmosphäre ist der Waagplatz und seine Umgebung, die Bauten sowie die Budenstadt ergeben hier ein schönes Bild einer altfränkischen Weihnacht.

Sicher ist es speziell im Nürnberger Großraum ein schwieriges Unterfangen, einen Weihnachtsmarkt zu organisieren. Zu dominant, aber auch gleichsam zu »perfekt« scheint der Christkindlesmarkt der Nachbarstädter.



Weihnachtsmarkt auf dem Waagplatz!  
Foto: Holzmann

Umso lobenswerter scheinen deshalb die Bemühungen, der Bürgervereinigung in Fürth einen Weihnachtsmarkt gestaltet zu haben, der noch weihnachtliche Beschaulichkeit — statt romantisch verpackten Kommerz — seinen Besuchern bietet.

Großen Anklang dürften wieder die musikalischen Darbietungen bringen. So ist u. a. die Flötholer Bock und Laier-Musik, die Nürnberger Sackpfeifer, aber auch viele Chöre zu hören und zu sehen. Jedoch auch Puppenspieler, Zauberkünstler und Familiensingen gehören zum vielfältigen Programm. Gutes altes Handwerk zeigen Töpfer, Bildhauer, Kunstschmiede und Zinngießer. In der rustikalen Budenstadt überwiegt Selbstgemachtes. Das Angebot reicht vom Salzteigartkel über Bauernmalerei bis zur Bleiverglasung. Die mit viel Liebe zum Detail organisierte Altstadtweihnacht ist auf dem besten Weg gute Tradition in Fürth zu werden. Sicher eine weihnachtliche Oase in unserer hektischen Zeit, die auf jeden Fall einen Besuch wert ist.

Programm auf Seite 2

**3. Altstadt-Weihnacht auf dem Waagplatz  
Stimmungsvoller Markt vom 10. bis 19.12.1982 –  
Wieder beachtliches Rahmenprogramm**

Bereits zur Tradition wird die Fürther »Altstadt-Weihnacht«. Zum dritten Mal veranstaltet die Bürgervereinigung Altstadtviertel St. Michael diesen Weihnachtsmarkt, der mehr als ein gelungener Kontrast zu konventionellen Veranstaltungen dieser Art ist.

Der große Zuspruch des Vorjahres veranlaßte die Initiatoren ihren bisherigen Stil konsequent beizubehalten.

Konzeptionell hat sich wenig geändert. Wie bereits im Vorjahr soll der Weihnachtsmarkt stimmungsmäßig an die »gute alte Weihnacht« erinnern. Rahmen für die entsprechende Atmosphäre ist der Waagplatz und seine Umgebung, die Bauten sowie die Budenstadt ergeben hier ein schönes Bild einer altfränkischen Weihnacht.



Stimmungsvolle Weihnacht auf dem Waagplatz

Sicher ist es speziell im Nürnberger Großraum ein schwieriges Unterfangen, einen Weihnachtsmarkt zu organisieren. Zu dominant, aber auch gleichsam zu »perfekt« scheint der Christkindlesmarkt der Nachbarstädter.

# Die Entstehung der Fürther Altstadtweihnacht am Waagplatz

## »spiel & kunst im pavillon« eröffnet

Belebung der Altstadt in der Waagstraße 3 — Kunstgewerbliches Spielzeug herrscht vor — Aktion

In einem außergewöhnlichen Bauwerk in der Altstadt öffnet ein außergewöhnliches Geschäft seine Türen: das Haus „Spiel & Kunst im Pavillon“, betrieben von den Damen Ingrid Burkert, Sigrid Rossmannith und Inge Scheck.

Das neue Geschäft befindet sich im Anwesen Waagstraße 3, gleich neben dem kleinsten Haus Fürths. Das Gebäude, ein Mini-Palast mit zwei kleinen Giebeln und klassizistischen Verzierungen, stammt aus der Zeit um 1840. In diesen biedermeierlichen Pavillon hatten sich die drei Besitzerinnen, Mitglieder der Bürgervereinigung Altstadtviertel St. Michael, verliebt. Sie beschlossen, das Sandsteinhäuschen aus seinem Dornröschenschlaf zu wecken und gleichzeitig einen Beitrag zur Wiederbelebung der Altstadt zu liefern.

Samstag, 22. September, ist es soweit, daß sich die kupferbeschlagenen Türen zu dem neuen Spielzeuggladen öffnen können, in dem der Interessent vor allem kunstgewerbliches Holzspielzeug, hübsche Puppen, kunstvolle Marionetten, lustige Kasperfiguren und



Sozialreferent Uwe Lichtenberg (links) und Jugendamtsleiter Philipp Schmidt (rechts) waren die ersten Besucher bei der inoffiziellen Eröffnung des neuen Spielzeuggeschäftes in der Waagstraße 3. Foto: Meyer

viele andere hübsche Dinge für das Kind und für das Kind im Erwachsenen findet. Angeschlossen ist eine kleine Bücherstube.

Zur Eröffnung wartet das Geschäft „Spiel & Kunst im Pavillon“ mit Besonderem auf: für die Großen eine Ausstellung von Aquarellen

der Fürther Puppenmalerin Muriel Ruth und für die Kleinen „Spiel und Spaß“ in der Waagstraße. Kein Zweifel: Bürger werden aktiv.

Damals verliebten sich drei junge Frauen, alle Mitglieder der Bürgervereinigung, in den Pavillon des Hauses Waagstraße 3, dem ehemaligen Weißwarengeschäft von Frau Marie Höfler aus dem Jahre 1840, das inzwischen „Mariechen“ genannt wird.



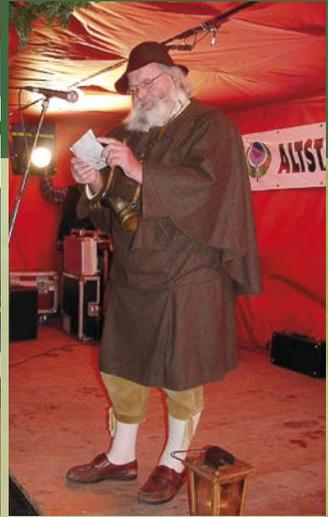
Sie gründeten „Spiel und Kunst im Pavillon“, einen Laden für nachhaltiges und schönes Kinderspielzeug. Mit viel Liebe

und der Hilfe ihrer Familien wurde das alte Gebäude erstmals renoviert und war lange Zeit beliebter Anlaufpunkt für viele junge Eltern.



Dieses Haus rechts vor dem kleinsten Haus von Fürth, war ein erster Versuch, zeitgemäße und anspruchsvolle Läden in der Altstadt anzusiedeln.

Ingrid Burkert, der Motor der Gruppe, regte die Bürgervereinigung an, einen Weihnachtsmarkt am Waagplatz einzurichten. Sie fand begeisterte Mitstreiter.



Freunde und Bekannte aller Mitglieder wurden angespornt, ihre Fähigkeiten einzubringen.

Die Idee, Schulchöre, Kindergärten und Musiker für die Auftritte auf der „Bühne“ (damals noch die Terrasse der Gaststätte „Schatzkästle“) zu gewinnen, brachte praktischerweise auch deren Eltern, Geschwister und Bekannte mit auf den Waagplatz.

So dauerte der erste Weihnachtsmarkt 1980 zwar nur ein verlängertes Wochenende (4 Tage). Glühwein, selbst gebackene Plätzchen, Waffeln, Bratwürste und Maroni, Salzteigfiguren und Christbaumschmuck gehörten aber auch damals schon zu den Angeboten.

Ein erster Gast des Weihnachtsmarktes war Konrad Knippschild. Er versprach, ab dem kommenden Jahr den Markt jeden Abend als Nachtwächter zu beschließen. Sein markiger Ruf „Marktruhe“ und seine tagesaktuellen Gedichte (er arbeitete bei der Nürnberger Presse) wurden legendär.

Von nun an wurde das ganze Jahr über gewerkelt und im Jahr darauf dauerte der Weihnachtsmarkt schon 10 Tage.

## Die Entstehung der Fürther Altstadtweihnacht am Waagplatz



Die Buden wurde aus Holzbalken und Markisenstoff entworfen und in Eigenarbeit von Altstadtvereinsmitgliedern angefertigt. Handwerker wie Töpfer, Weber, Korbflechter, Glasbläser, Holzschnitzer und Zinggießer zeigten am Waagplatz ihr handwerkliches Können. Weithin hallte der Klang der Eisenhämmer der Schmiede. Das offene Schmiedefeuere war ein Magnet für Kinder und Erwachsene.

Künstler wie Thilo Wolf, Volker Heissmann und Martin Rassau traten schon damals unentgeltlich zugunsten der Altstadt auf.

Seit nunmehr fast 40 Jahren arbeiten an den Essens- und Getränkeständen ehrenamtlich und uneigennützig unzählige Aktive, Mitglieder des Altstadtvereins, Anwohner und Freunde der Altstadt. Viele Helfer sind von Anbeginn der Altstadtweihnacht mit dabei. Ihre Kinder und Enkelkinder sind mit diesem aus dem Engagement und der Begeisterung ihrer Eltern erwachsenen Marktgeschehen aufgewachsen und stehen heute mit an Buden und Ständen.

Wenn ich zufällig bei Führungen, Gesprächen oder Telefonaten höre:  
„ ... und hier findet jedes Jahr der Altstadt-

weihnachtsmarkt am Waagplatz statt. Der ist ursprünglicher und gemütlicher als der Christkindlesmarkt in Nürnberg“, weiß ich, dass sich der Einsatz gelohnt hat und hier etwas Einzigartiges für Fürth geschaffen wurde.

Das Herz der Altstadt um St. Michael schlägt somit weiter und zieht mit seinem Charme weiterhin Menschen von nah und fern in seinen Bann.

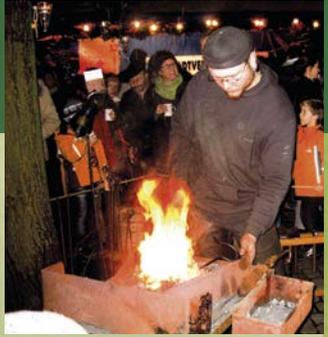
Vielen Dank allen selbstlosen Helferinnen und Helfern, die ihn jedes Jahr wieder möglich machen.

Nur mit ihnen bleibt der Markt mit seinem einzigartigen Charme bestehen.

P.S. Wer mehr über die 40 Jahre Altstadtweihnacht erfahren, oder eigene Erfahrungen einbringen will, kann gerne an einer Jubiläumsausgabe mitarbeiten.

**Uschi Steinkugler-Krüger**







# RUNNING ANGEL

**Running Angel Susanne Singer  
lädt zum Kinderbasteln ein.**



**Am Samstag, 7. Dezember 2019, ab 14:00 Uhr,  
Treffpunkt Bühne,**

können alle Kinder unter fachfraulicher Anleitung  
Weihnachtsschmuck und Glücksbringer basteln. Mit dem  
Kauf von Glücksengeln können Sie die gemeinnützigen  
Projekte vom Running Angel unterstützen.



**Ich freue mich sehr auf euch und ein  
lustiges Basteln für die Adventszeit!**

EVER RUNNING ANGEL



**Nehmen Sie auch am 5. Inklusionslauf  
am 28. Juni 2020 teil! Infos unter :  
[www.laufend-Gutes-tun.com](http://www.laufend-Gutes-tun.com)**





## Unsere Knoblauchländer Kalender-Girls „Freche Früchte & reifes Gemüse“

### und eure „KILTRUNNER“ WaffelbäckerInnen,

stellen auch in diesem Jahr Ihre Arbeitskraft dem Altstadtverein Fürth zur Verfügung, damit unsere Freunde aus dem Erlös des Waffelverkaufs ihr großartiges Engagement für unsere schöne Stadt fortführen können.





# Fürther Altstadt-Weihnacht

## Die Altstadtweihnacht in Fürth

(für den Altstadtverein)

*Ihr Damen und Herren, die ihr kommt aus Fürth Stadt und Land,  
die ihr auch besucht unsern bekannten Glühweinstand,  
ihr seid versammelt bei uns zur Fürther Altstadtweihnacht,  
weil ihr wisst, nur hier gibt's die heimelige Pracht,  
die wirklich erfreut all eure Sinne und eure Herzen,  
wo ihr werdet vieles finden unter Sternen und bei Kerzen.*

*Nicht nur kleine und feine Geschenke zum heiligen Feste  
- aber keine unnütze Sachen und überflüssige Reste -  
sind hier auf dem Waagplatz versammelt und werden präsentiert,  
auch fürs leibliche Wohl ist einiges organisiert.  
Die Auswahl an Essen und Trinken passt gut zu den Ständen,  
Becher mit Glühwein, Bratwürste, Lebkuchen in den Händen.*

*Die Besucher dürft's erfreuen, was wir anbieten hier,  
in den Buden, in der Freibank alles zur festlichen Zier,  
errichtet von vielen fleißigen Händen aus Handel und Verein,  
auch zur stimmungsvollen Unterhaltung soll es was sein:  
Auf der Bühne da präsentiert sich jeden Tag groß und klein,  
um uns musikalisch einzustimmen fürs Fest allein.*

*Nicht nur bekannte Gesichter kann man hier und dort entdecken,  
viel Werbung lässt auch bei Fremden die Neugier erwecken,  
was da beim Rathaus steht für ein weihnachtlicher Schatz,  
der nicht fürchtet die Konkurrenz auf`nem anderen Platz.  
Sei's drum, ganz Fürth ist stolz auf und verliebt in diese Budenstadt,  
weil sie viel Atmosphäre, Flair und große Ausstrahlung hat.*

**Rainer Ziegler (Dezember 2018)**



# Fürther Altstadt-Weihnacht

## Weitere Veranstaltungen

### Führung durch St. Michael in der Nacht

an den Samstagen zum 2. und 3. Advent (7. und 14. Dezember)  
im Anschluss an den Nachtwächter kurz nach 21:00 Uhr



**St. Michael ruft** im Advent  
am Weihnachtsmarkt,  
nach dessen End,

☆ nach dem Schluss der letzten Kassen,  
von Plätzen Höfen Gassen

☆ herbeizuströmen, mitzukommen  
zum Kirchenplatz, dem Platz  
der Frommen.

St. Michael wacht dort im Chor  
führt den besiegt Drachen vor.

☆ Ein Frauenkopf gar rätselhaft  
am Eingang unterm Turme lacht.

Dann drinnen hüllet Kerzenschein  
halbdunkel die Besucher ein.

☆ **Stein** und Fenster uns berichten  
aus ehrbar alten Bibelschriften,

Wie war das damals mit der Schlange?  
Auch Adam wurde dabei bange.

Doch prophezeit wird Israel  
der Friedensfürst Immanuel  
Advent heißt warten, warten, warten ... ,  
sich vorbereiten, gute Taten,

damit dann kommt der Christ als Kind  
dass all' zusammen glücklich sind,  
und klare Wasser, Lebensbäume,  
durchziehen Paradieses-Räume.

**Kommt**, um zu lauschen in die Nacht.  
Des Alltags Hektik dann verflacht.

Die Seele sanft zur Ruhe kommt  
erahnt, was ihrem Wohlsein frommt.

Wenn Nachtwächters Ruf  
verstummt, verhallt,  
dann kommet mit, ob jung, ob alt!

→ **Start: Waagplatz an der Bühne**  
Mit den Kirchenführern von St. Michael



am Waagplatz, vom 6. bis 15. Dezember



## *Singen im Chor*

*Is das überhaupt noch modern? Macht man das noch?*

**Die vielen Anfragen bezüglich freier Plätze beim Fürther Altstadtchor „Vokalrunde“ lassen keinen Zweifel übrig. Singen und der damit verbundene Kontakt zu Gleichgesinnten, ist und bleibt ein Grundbedürfnis.**

Die Bilanz zum Ende des Jahres 2019 weist eine stattliche Anzahl von rund 40 festen Mitgliedern auf.

Während in den umliegenden Dörfern das Singen noch zur Tradition gehört, ist das in der Stadt doch eher die Ausnahme.

Erstausnahmlieh für einen Chor ist dabei auch die auffällig hohe männliche Beteiligung. Doch verstecken müssen sich diese Stimmen sicherlich nicht hinter den weiblichen Sängerinnen. Klare Tenor- und raue Bassstimmen gestalten den Klang, runden ihn ab und bilden nicht selten die Basis für die Melodien der starken Frauenstimmen.

Ja, die Emanzipation hält auch im Chor Einzug. Die Emanzipation der Gleichheit!

Jede Stimme – im Singular wohlgerneht – trägt zu dem Gesamtklang bei, der unverkennbar für den Fürther Altstadtchor steht.

Moderne Arrangements – gepaart mit einer ungewöhnlichen Liedauswahl.

Auf die Sprache kommt es weniger an als auf die Botschaft, die vermittelt werden soll.

Die „Vokalrunde“ steht vereint für ein friedliches und fröhliches Miteinander. Gepflegt wird diese Einstellung mit einem gegenseitigen „Prost!“ vor und nach den Proben.

Längst gilt es, die fleißigste Truppe weit und breit zu werden, ganz ohne die üblichen Sommerpausen oder Ferienausfälle. Es wird gnadenlos wöchentlich geprobt – eine demokratische und einheitliche Entscheidung aller Sänger.

### **Wo soll das nur enden?**

Definitiv bei Aufnahmen im Tonstudio und auf den großen Bühnen, das steht fest.

**Mercan Kumbolu**